

# Der Kunst ihre Freiheit

## Claudia Wilhelm zeigt Werke im Senioren-Haus Hasborn

**Im Januar war die gut besuchte Vernissage „Ansichtssache die 2te“ der Künstlerin Claudia Wilhelm im Senioren-Haus Hasborn. Die gebürtige Koblenzerin Wilhelm stellt dort bis April 37 ihrer Werke aus.**

**Hasborn.** Claudia Wilhelm stellt im Caritas Senioren-Haus Hasborn aus. „Der Zeit ihre Kunst – der Kunst ihre Freiheit“ ist die Philosophie der Künstlerin Claudia Wilhelm aus Neunkirchen/Nahe. Seit Januar laden 37 ihrer

Bilder die Besucher zum genaueren Betrachten und Staunen ein. Viele Bewohner, Mitarbeiter, Freunde und Nachbarn erschienen bei der offiziellen Ausstellungseröffnung, denn der Name Wilhelm ist im Hasborner Senioren-Haus bestens bekannt: Ehemann Detlef Wilhelm ist der zuständige Haustechnikleiter in den drei Senioren-Häusern Neunkirchen/Nahe, Schönenberg-Kübelberg und Hasborn.

Hausleiterin Vera Schmidt und der Vorsitzende des Förderverei-

nes Walter Krächan begrüßten die Malerin und die Gäste zur ersten Vernissage im neuen Jahr. Monika Lambert, Freundin und Weggefährtin von Claudia Wilhelm, umriss in ihrer Laudatio „Leben und Schaffen“ der gebürtigen Koblenzerin.

Malerei, diese Leidenschaft begann vor vier Jahren in der Bosenner Mühle, wo Claudia Wilhelm einen Kurs für Acrylmalerei belegte. Die erste Ausstellung folgte 2008 im Nohfelder Rathaus und bereits kurze Zeit später im Parkhotel Weiskirchen. Wilhelm malt am liebsten zu Hause, im „Wilhelmschen Keller-Atelier“ oder in ihrer Künstlergruppe der Kunstschule L'école Montmartre in Lebach. Mit Pinsel, Farbe und Fantasie malt sie geschickt und experimentiert dabei zusätzlich mit anderen Materialien. Das Thema der Bilderausstellung ist mit „Ansichtssache“ sehr gut getroffen, denn seit die Bilder im Senioren-Haus ausgestellt sind, tauschen Bewohner, Mitarbeiter und Gäste regelmäßig ihre „Ansichten“ aus. *red*

◆ **Die Ausstellung** ist täglich geöffnet und noch bis Ende April zu sehen.



**Viele Gäste kamen zur Vernissage in Hasborn.**

Foto: SZ